

<p><b>Öffentlichkeit: Bürger</b></p> <p><b>ID: 1933, Datum: 30.06.2017</b></p>	
<p><b>Stellungnahme</b></p>	<p><b>Erwiderung</b></p>
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>ich möchte darauf hinweisen, dass ich im Bereich Viertshöher Moor/Viertsberg in diesem Jahr (auch jetzt immer noch aktuell) ein Paar Rotmilane beobachte. Eine Brut in diesem Bereich erscheint gut möglich und sollte bei dieser Fläche auch in Betracht gezogen werden, weil sie sich innerhalb des 1,5 km Radius befinden könnte.</p> <p>Außerdem ist das Gehege Iloo seit letztem Jahr Brutplatz des Schwarstorches. Flüge in Richtung Fuhlenau/Buckener Au wurden von mir schon beobachtet. Weil die Brut dieses Jahr abgebrochen wurde (durch innerartliche Konkurrenz), haben die Störche das Gebiet weitestgehend verlassen. Sollte es wieder zu einer erfolgreichen Brut kommen, besteht hier für den Schwarstorch ein Konfliktpotenzial durch evt. tödliche Kollisionen auf den Weitstreckenflügen zu den Nahrungsgebieten</p> <p>Viele Grüße</p> <p>■■■■■■ ■■■■■■</p>	<p>Die Hinweise auf Brutplätze windkraftsensibler Großvogelarten wurden vom LLUR geprüft. Die Fläche PR2_RDE_145 befindet sich teilweise in einem potenziellen Beeinträchtigungsbereich im 3.000m Radius um einen Schwarzstorchhorst. Um Konflikte zu vermeiden entfällt dieser Flächenteil. Darüber hinaus überlagern sich keine weiteren potenziellen Beeinträchtigungsbereiche von windkraftsensiblen Großvogelarten mit der Potenzialfläche. Abzüglich aller Konfliktrisikobereiche wird ein Teil der Fläche als Vorranggebiet für Windenergienutzung übernommen (zu weiteren Ausführungen kann auf die Abwägungsentscheidung verwiesen werden).</p>
<p><b>Öffentlichkeit: Bürger</b></p> <p><b>ID: 1932, Datum: 30.06.2017</b></p>	
<p><b>Stellungnahme</b></p>	<p><b>Erwiderung</b></p>
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>ich habe dieses Jahr im sehr nahen Umfeld dieser Eignungsfläche einen Rotmilanhorst gefunden. Die Brut verlief bislang erfolgreich (aktuell immer noch Fütterungen auf Horst). Ich habe den Horst an das Landesamt gemeldet und Herrn Dr. Kieckbusch von der</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Rotmilanhorst konnte bestätigt werden. Die Fläche wird unter anderem deshalb nicht übernommen. Zu weiteren Ausführungen kann auf die Abwägungsentscheidung verwiesen werden.</p>